

Rufnummern von einer Leitung auf eine andere Leitung umziehen

Es ist auf der STARFACE möglich Rufnummern von einer externen Leitung auf eine andere externe Leitung umzuziehen, ohne dass die Zuordnungen der Rufnummern zu Benutzern, Modulen usw. verloren gehen. Der Rufnummernumzug (z.B. ISDN zu SIP oder SIP zu SIP) ist möglich, so bald beide externe Leitungen auf der Weboberfläche konfiguriert sind. Ein Rufnummernumzug sollte erst durchgeführt werden, wenn der entsprechende Umzugsprozess beim jeweiligen Provider durchlaufen worden ist. Je nach eingesetztem Provider sind hier unterschiedliche Regularien und Fristen zu beachten.



Hinweis: Das Vorgehen bei der Portierung von Rufnummern auf eine Leitung vom Typ "STARFACE Connect" wird in einer anderen Dokumentation beschrieben (siehe auch [Beantragung und Portierung von Rufnummern zu STARFACE Connect](#)).

Es ist dabei nur zu beachten, dass die Zielleitung, auf die die Nummern umgezogen werden, zuvor vollständig konfiguriert werden muss und eine einzelne "Dummynummer" (z.B. 0049 721 1234567) hinterlegt ist. Die angelegte Dummynummer kann nach dem erfolgreichen Umzug gelöscht werden.

Auf der Weboberfläche der STARFACE muss für den Rufnummernumzug im Reiter "Rufnummern" der Ursprungsleitung die Schaltfläche

Rufnummern umziehen

ausgewählt werden. Danach kann über die Checkboxes ausgewählt werden, welche Einzelrufnummern und Rufnummernblöcke umgezogen werden sollen. Über das Drop-Down-Menü kann konfiguriert werden, zu welcher externen Leitung die Rufnummern umgezogen werden sollen.

Rufnummern auf andere Leitung umziehen

☒ Rufnummernblock 0049 111 777888 10-20

☐ Rufnummernblock 0049 111 666555 30-40

☒ Einzelrufnummer 0049 111 444444

Ausgewählte Rufnummernblöcke zu folgender Leitung umziehen: Leitung 2

OK

Abbrechen



Hinweis: Es wird empfohlen den Umzug der Rufnummern nicht im laufenden Betrieb, sondern in lastarmen Zeit oder im Rahmen eines Wartungsfensters vorzunehmen.

Es ist auf der STARFACE möglich Rufnummern von einer externen Leitung auf eine andere externe Leitung umzuziehen, ohne dass die Zuordnungen der Rufnummern zu Benutzern, Modulen usw. verloren gehen. Der Rufnummernumzug (z.B. ISDN zu SIP oder SIP zu SIP) ist möglich, so bald beide externe Leitungen auf der Weboberfläche konfiguriert sind. Ein Rufnummernumzug sollte erst durchgeführt werden, wenn der entsprechende Umzugsprozess beim jeweiligen Provider durchlaufen worden ist. Je nach eingesetztem Provider sind hier unterschiedliche Regularien und Fristen zu beachten.



Hinweis: Das Vorgehen bei der Portierung von Rufnummern auf eine Leitung vom Typ "STARFACE Connect" wird in einer anderen Dokumentation beschrieben (siehe auch [Beantragung und Portierung von Rufnummern zu STARFACE Connect](#)).

Es ist dabei nur zu beachten, dass die Zielleitung, auf die die Nummern umgezogen werden, zuvor vollständig konfiguriert werden muss und eine einzelne "Dummynummer" (z.B. 0049 721 1234567) hinterlegt ist. Die angelegte Dummynummer kann nach dem erfolgreichen Umzug gelöscht werden.

Auf der Weboberfläche der STARFACE muss für den Rufnummernumzug im Reiter "Rufnummern" der Ursprungsleitung die Schaltfläche

Rufnummern umziehen

ausgewählt werden. Danach kann über die Checkboxes ausgewählt werden, welche Einzelrufnummern und Rufnummernblöcke umgezogen werden sollen. Über das Drop-Down-Menü kann konfiguriert werden, zu welcher externen Leitung die Rufnummern umgezogen werden sollen.

Rufnummern auf andere Leitung umziehen

- ☒ Rufnummernblock 0049 111 777888 10-20
- ☐ Rufnummernblock 0049 111 666555 30-40
- ☒ Einzelrufnummer 0049 111 444444

Ausgewählte Rufnummernblöcke zu folgender Leitung umziehen: Leitung 2 

OK

Abbrechen



Hinweis: Es wird empfohlen den Umzug der Rufnummern nicht im laufenden Betrieb, sondern in lastarmen Zeit oder im Rahmen eines Wartungsfensters vorzunehmen.

Es ist auf der STARFACE möglich Rufnummern von einer externen Leitung auf eine andere externe Leitung umzuziehen, ohne dass die Zuordnungen der Rufnummern zu Benutzern, Modulen usw. verloren gehen. Der Rufnummernumzug (z.B. ISDN zu SIP oder SIP zu SIP) ist möglich, so bald beide externe Leitungen auf der Weboberfläche konfiguriert sind. Ein Rufnummernumzug sollte erst durchgeführt werden, wenn der entsprechende Umzugsprozess beim jeweiligen Provider durchlaufen worden ist. Je nach eingesetztem Provider sind hier unterschiedliche Regularien und Fristen zu beachten.



Hinweis: Das Vorgehen bei der Portierung von Rufnummern auf eine Leitung vom Typ "STARFACE Connect" wird in einer anderen Dokumentation beschrieben (siehe auch [Beantragung und Portierung von Rufnummern zu STARFACE Connect](#)).

Es ist dabei nur zu beachten, dass die Zielleitung, auf die die Nummern umgezogen werden, zuvor vollständig konfiguriert werden muss und eine einzelne "Dumminummer" (z.B. 0049 721 1234567) hinterlegt ist. Die angelegte Dumminummer kann nach dem erfolgreichen Umzug gelöscht werden.

Auf der Weboberfläche der STARFACE muss für den Rufnummernumzug im Reiter "Rufnummern" der Ursprungsleitung die Schaltfläche

Rufnummern umziehen

ausgewählt werden. Danach kann über die Checkboxes ausgewählt werden, welche Einzelrufnummern und Rufnummernblöcke umgezogen werden sollen. Über das Drop-Down-Menü kann konfiguriert werden, zu welcher externen Leitung die Rufnummern umgezogen werden sollen.

Rufnummern auf andere Leitung umziehen

- ☒ Rufnummernblock 0049 111 777888 10-20
- ☐ Rufnummernblock 0049 111 666555 30-40
- ☒ Einzelrufnummer 0049 111 444444

Ausgewählte Rufnummernblöcke zu folgender Leitung umziehen: Leitung 2 

OK

Abbrechen



Hinweis: Es wird empfohlen den Umzug der Rufnummern nicht im laufenden Betrieb, sondern in lastarmen Zeit oder im Rahmen eines Wartungsfensters vorzunehmen.

Es ist auf der STARFACE möglich Rufnummern von einer externen Leitung auf eine andere externe Leitung umzuziehen, ohne dass die Zuordnungen der Rufnummern zu Benutzern, Modulen usw. verloren gehen. Der Rufnummernumzug (z.B. ISDN zu SIP oder SIP zu SIP) ist möglich, so bald beide externe Leitungen auf der Weboberfläche konfiguriert sind. Ein Rufnummernumzug sollte erst durchgeführt werden, wenn der entsprechende Umzugsprozess beim jeweiligen Provider durchlaufen worden ist. Je nach eingesetztem Provider sind hier unterschiedliche Regularien und Fristen zu beachten.



Hinweis: Das Vorgehen bei der Portierung von Rufnummern auf eine Leitung vom Typ "STARFACE Connect" wird in einer anderen Dokumentation beschrieben (siehe auch [Beantragung und Portierung von Rufnummern zu STARFACE Connect](#)).

Es ist dabei nur zu beachten, dass die Zielleitung, auf die die Nummern umgezogen werden, zuvor vollständig konfiguriert werden muss und eine einzelne "Dumminummer" (z.B. 0049 721 1234567) hinterlegt ist. Die angelegte Dumminummer kann nach dem erfolgreichen Umzug gelöscht werden.

Auf der Weboberfläche der STARFACE muss für den Rufnummernumzug im Reiter "Rufnummern" der Ursprungsleitung die Schaltfläche

Rufnummern umziehen

ausgewählt werden. Danach kann über die Checkboxes ausgewählt werden, welche Einzelrufnummern und Rufnummernblöcke umgezogen werden sollen. Über das Drop-Down-Menü kann konfiguriert werden, zu welcher externen Leitung die Rufnummern umgezogen werden sollen.

Rufnummern auf andere Leitung umziehen

☒ Rufnummernblock 0049 111 777888 10-20

☐ Rufnummernblock 0049 111 666555 30-40

☒ Einzelrufnummer 0049 111 444444

Ausgewählte Rufnummernblöcke zu folgender Leitung umziehen:

Leitung 2 ▼

OK

Abbrechen



Hinweis: Es wird empfohlen den Umzug der Rufnummern nicht im laufenden Betrieb, sondern in lastarmen Zeit oder im Rahmen eines Wartungsfensters vorzunehmen.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

[Link zum Archiv](#)